


Madagaskar: Außenpolitik

12.03.2019 - Artikel 

Seit der Amtseinführung des Präsidenten Hery Rajaonarimampianina im Januar 2014 ist Madagaskar zur verfassungsmäßigen Ordnung zurückgekehrt. Diese hat sich mit den international anerkannten Wahlen und der friedlichen Machtübergabe an Andry Rajoelina Ende 2018 verfestigt. Zuvor war es seit einem Putsch im Jahr 2009 international weitgehend isoliert. Madagaskar engagiert sich nach seiner Wiedereingliederung in die internationale Gemeinschaft zunehmend in internationalen Organisationen wie der Afrikanischen Union und dem Gemeinsamen Markt für Ost- und Südafrika (COMESA) und ist wieder volles Mitglied in der regionalen Südafrikanischen Entwicklungsgemeinschaft SADC.

Die außenpolitischen Beziehungen sind zumeist durch die Kooperation mit Bergbauunternehmen aus dem Ausland getrieben und zielen auf die wirtschaftliche Entwicklung des Landes ab. Die Gewährung einer längerfristigen IWF-Kreditfazilität (6/2016) und der erfolgreiche Verlauf der Geber- und Investorenkonferenz (12/2016) spiegeln das zunehmende Vertrauen von Gebern und Investoren wider.

Die EU nahm im Mai 2014 wieder vollständig ihre entwicklungspolitische Zusammenarbeit sowie politischen Dialog mit Madagaskar auf.

Ende November 2014 wurde die Vereinbarung zwischen der EU-Delegation vor Ort und der madagassischen Regierung zu einer Budgethilfe von ca. 78 Mio. Euro (65 Mio. Euro für 2014 und 13 Mio. Euro für 2015) unterzeichnet. Für 2017/2018 wurden weitere 30 Mio. Euro an Budgethilfe zur Verfügung gestellt. Weiterhin wurde Madagaskar in den 11. Europäischen Entwicklungsfonds der EU aufgenommen, aus welchem über den Zeitraum 2014-2020 zusätzliche Mittel in Höhe von 518 Mio. Euro bereitgestellt werden. Diese werden in einem Programm mit den Schwerpunktbereichen „Regierungsführung“, „Infrastruktur“ und „Ländliche Entwicklung“ gebündelt.

Hinweis:

Dieser Text stellt eine Basisinformation dar. Er wird regelmäßig aktualisiert. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben kann nicht übernommen werden.